

13.06.2018

Kleine Anfrage 1145

des Abgeordneten Herbert Strotebeck AfD

Durchführung der Luftsicherheitskontrollen an NRW-Flughäfen

Die FAZ meldete am 5. Juni 2018: „Offen sagt es niemand, aber einige Flugmanager befürchten einen Chaos-Sommer. Einen Vorgeschmack gab es 2017 in Düsseldorf, wo es in Warteschlangen zu Tumulten kam.“¹

„Schon heute sind die Grenzen der Leistungsfähigkeit des bestehenden Systems Luftsicherheit nahezu erreicht“, heißt es in einem Dokument des Bundesverbands der Deutschen Luftverkehrswirtschaft, welches der FAZ vorliegt. Der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport, eine mehrheitlich im staatlichen Eigentum befindliche Gesellschaft, möchte die Sicherheitskontrollen in Zukunft selbst organisieren und führt entsprechende Gespräche mit dem Bundesinnenministerium.²

Anders ist die Lage in Bayern: Am Münchener Flughafen ist seit 1986 eine staatliche Gesellschaft mit den Fluggast- und Gepäckkontrollen beauftragt. Der Münchener Flughafen ist der einzige Flughafen Deutschlands, welcher mit einer 5-Sterne-Bewertung ausgezeichnet ist und im weltweiten Vergleich (bei dem auch die Qualität der Sicherheitskontrollen beurteilt wird) auf Platz 4 liegt.³ In NRW hingegen kümmern sich offensichtlich zwielichtige private Firmen um die Sicherheit der Fluggäste: Einem privaten Sicherheitsunternehmen am Köln/Bonner Flughafen musste im letzten Jahr gekündigt werden, da die Vorwürfe der

¹ <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutsche-flughaefen-sicherheitskontrollen-sind-streitthema-geworden-15622755.html?printPagedArticle=true#void>

² <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/fraport-will-passagiere-selbst-kontrollieren-15612940.html>

³ <https://skytraxratings.com/airports/munich-airport-rating>

Datum des Originals: 11.06.2018/Ausgegeben: 15.06.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Nötigung, Erpressung und Korruption im Raum standen und es zu Unregelmäßigkeiten bei den Fortbildungen des privaten Personals kam.⁴

Unter anderem die Kleine Anfrage „Probleme bei den Sicherheitskontrollen am Flughafen Düsseldorf“⁵ hat sich bereits mit den Missständen der privaten Sicherheitskontrollen in NRW beschäftigt.

Das Protokoll des Verkehrsausschusses vom 18. Oktober 2017 zitiert Minister Hendrik Wüst mit folgenden Worten: „Für die angesprochenen Probleme zeichne das Bundesministerium des Innern verantwortlich, durch das eine Beauftragung erfolge. Der oft gescholtene Flughafen habe auf die Vertragsgestaltung keinen Einfluss. Man könne gerne darüber nachdenken, dieses Vorgehen zu verändern, um denjenigen, der geschlagen werde, auch in die Lage zu versetzen, Einfluss zu nehmen.“⁶

2011 vermeldete die damalige Landesregierung: „Die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen übernimmt für die Luftsicherheitsbehörde Luftsicherheitsaufgaben an den Flughäfen Dortmund-Wickede, Weeze-Laarbruch, Paderborn/Lippstadt und Münster-Osnabrück. An den Flughäfen Köln-Bonn und Düsseldorf erfolgt dies durch die Bundespolizei.“⁷

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche öffentlich- oder privatrechtlichen Einrichtungen oder Unternehmen führen derzeit konkret die Fluggast- und Gepäckkontrollen an den sechs Verkehrsflughäfen in NRW durch (bitte aufschlüsseln nach Ort, Auftraggeber, Auftragnehmer, Subunternehmer, Vertragslaufzeit und Stellenanzahl)?
2. Gab es an den vier kleineren NRW-Verkehrsflughäfen in den letzten 24 Monaten vergleichbare Probleme an den Kontrollstellen wie an den Flughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn?
3. Wie viele verbotenen Gegenstände wurden 2017 bei den Personal- und Warenkontrollen (sogenannte Eigensicherungspflicht der Flughäfen unter der Überwachung des NRW-Verkehrsministeriums bzw. der jeweiligen Bezirksregierung) an den sechs NRW-Verkehrsflughäfen gefunden (bitte aufschlüsseln nach Flughafen und Anzahl der verbotenen Gegenstände)?
4. Wie viele Personen haben 2017 die Zuverlässigkeitsprüfung der Bezirksregierungen Düsseldorf und Münster zur Erlangung eines Flughafenausweises nicht bestanden bzw. wurden abgelehnt (bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl Bewerber und Anzahl durchgefallener Bewerber)?

⁴ https://rp-online.de/wirtschaft/unternehmen/flughafen-koeln-bonn-schwere-vorwuerfe-gegen-koetter_aid-17930329

⁵ <https://www.landtag.nrw.de/Dokumentenservice/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-2382.pdf;jsessionid=1DD0D22996515BBE181F153B89B5C949.ifxworker>

⁶ <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMA17-62.pdf>

⁷ <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD15-2437.pdf>

5. Befürwortet die Landesregierung die Übertragung von Personen- und Gepäckkontrollen an den Flughäfen in Nordrhein-Westfalen an Privatunternehmen?

Herbert Strotebeck